Hr. Obstl. Erich Schöller c/o JA - Simmering Kaiserebersdorferstrasse 297 1110 Wien

Betrifft: Causa Norbert Bisko

Wien., 2. Juni 2008

Sehr geehrter Herr Oberstleutnant!

Ich erlaube mir, mich als langjähriger Kunde und Geschäftsfreund von Norbert Bisko an Sie zu wenden.

Norbert Bisko wurde im Mai 2005 wegen angeblichen Versicherungsbetruges zu einer Haftstrafe von zwei Jahren verurteilt. Meinen Informationen nach befindet sich der - für mich zweifelsfrei unschuldige - Norbert Bisko seit 10 März 2008 in der Strafanstalt Simmering in Haft.

Herr Bisko ist ein anerkannter EDV-Experte und war als solcher auch in den höchsten Sicherheitsstufen für die Österreichische Regierung tätig und es kann für keinen Kenner der Materie auch nur den geringsten Zweifel geben, dass er angesichts des stätigen Wandels in der Informationstechnologie beruflich nach 2 Jahren Haft völlig weg vom Fenster wäre.

Herrn Bisko ist seit ca. 8 Jahren immer wieder im Computer Support meines tätig und eine fast unumgängliche Stütze eines gesicherten Produktionsablaufes geworden.

Ich ersuche Sie daher höflich, Herrn Bisko zumindest den Freigang zu ermöglichen, um diese für mich unschätzbare Arbeit fortführen zu können. Zumindest darf ich Sie ersuchen, Herrn Bisko in seiner Haft wenigstens die Nutzung eines Laptops zu ermöglichen, womit er sicher auch diversen anderen, beruflichen Verpflichtungen nachkommen kann.

Mit der allerdringlichsten Bitte an Sie, Ihren Einfluß und Ihre Möglichkeiten in diesem Sinne zu nutzen, verbleibe ich

mit vorzüglichster Hochachtung